

<b>Vorlage</b> Federführende Dienststelle: Fachbereich Wirtschaftsförderung / Europäische Angelegenheiten Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: FB 02/0028/WP17 Status: öffentlich AZ: Datum: 26.08.2015 Verfasser: FB 02						
<b>Einrichtung eines Feierabendmarktes (Ratsantrag der FDP-          Fraktion im Rat der Stadt Aachen vom 19.03.2015 /          Beratungsempfehlung des WLA vom 18.08.2015)</b>							
Beratungsfolge: <span style="float: right;">TOP: __</span> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 20%;">Datum</td> <td style="width: 30%;">Gremium</td> <td style="width: 50%;">Kompetenz</td> </tr> <tr> <td>09.09.2015</td> <td>AAWW</td> <td>Anhörung/Empfehlung</td> </tr> </table>		Datum	Gremium	Kompetenz	09.09.2015	AAWW	Anhörung/Empfehlung
Datum	Gremium	Kompetenz					
09.09.2015	AAWW	Anhörung/Empfehlung					

**Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Arbeit, Wirtschaft und Wissenschaft nimmt die Ausführungen zum Thema 'Feierabendmarkt' zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, das Modell eines Feierabendmarktes anhand von Beispielen aus anderen Städten zu entwickeln, seine Umsetzbarkeit in Aachen zu prüfen und den Ausschuss über die Ergebnisse zu unterrichten.

**Einrichtung eines Feierabendmarktes (Ratsantrag der FDP-Fraktion im Rat der Stadt Aachen vom 19.03.2015 / Beratungsempfehlung des WLA vom 18.08.2015)**

In der Sitzung des Wohnungs- und Liegenschaftsausschusses (WLA) am 18.08.2015 wurde ein Ratsantrag der FDP zum Thema 'Feierabendmarkt' beraten. Nach einer zu Beginn der Beratung erfolgten Erläuterung durch die Verwaltung hinsichtlich eventueller Problematiken und anschließender Diskussion der Ausschussmitglieder hat der WLA entschieden, die Angelegenheit an den Ausschuss für Arbeit, Wirtschaft und Wissenschaft ohne weiteren Beschluss zu verweisen.

Die in der WLA-Sitzung vorgetragene ursprüngliche Ablehnungsempfehlung, die insbesondere dadurch zustande kam, dass der vorgeschlagene 'Feierabendmarkt' als eine Gestaltungsart des Wochenmarktes eingestuft wurde, kann nach erneuten Überlegungen nicht grundsätzlich aufrecht erhalten werden. Des Weiteren wurde deutlich, dass im Hinblick auf die Eröffnung des AquisPlaza und die hierdurch eventuell drohenden Änderung der Kundenströme die Einrichtung eines Feierabendmarktes im Umfeld der historischen Altstadt ggf. ein wichtiges und attraktives Ausgleichsgewicht darstellen kann. Deshalb sollte geprüft werden, ob und inwieweit ein solches Modell in die aktuellen Marketing-Aktivitäten für die Innenstadt eingebunden werden kann. Da es sich zudem, wie in der Diskussion im WLA deutlich wurde, um einen Markt mit gastronomischem Schwerpunkt bzw. eher um eine 'afterwork-Veranstaltung' mit Markt-Charakter handeln soll, die losgelöst von den Wochenmärkten zu sehen ist, muss die Konzept-Idee neu überdacht werden. Gleichwohl ist eine Einbeziehung der aktuellen Wochenmarkt-Akteure angezeigt. Hierzu wird in der Sitzung der Sprecher der Marktbesucher, Herr Bernd Krämer, anwesend sein.

Anlage/n: FDP-Ratsantrag vom 19.03.2015

**FDP-Fraktion im Rat der Stadt Aachen**

Verwaltungsgebäude Katschhof/Zimmer 132

Johannes-Paul-II.-Straße 1, 52062Aachen

Tel : 0241 432-7224, Fax : 0241 432-7226

Mail: fdp.fraktion@mail.aachen.de

B.B.  
BAO  
+wca

43

Herrn  
Oberbürgermeister Marcel Philipp  
Rathaus der Stadt Aachen  
Markt  
52058 Aachen

Eingang bei FB 01

24. März 2015

M. Fuchs

Nr. 73/17  
e.h.

Aachen, 19. März 2015

**Ratsantrag: Feierabendmarkt**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

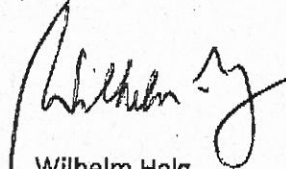
die FDP-Fraktion im Rat der Stadt Aachen bittet die Verwaltung, die Möglichkeiten zur Einrichtung eines „Feierabendmarktes“ zu prüfen.

**Begründung**

In mehreren Städten des Ruhrgebietes (z.B. Bochum, Essen, Herten, Gelsenkirchen-Neustadt und -Buer) gibt es seit einiger Zeit sogenannte „Feierabendmärkte“. Diese finden einmal wöchentlich z.B. donnerstags in der Zeit zwischen 16 und 20 Uhr statt. Die Feierabendmärkte sind nach unseren Recherchen binnen kurzer Zeit ein überaus erfolgreiches Konzept zur Belebung der Innenstädte und zur Förderung des Einzelhandels geworden. Darüber hinaus wurden sie zu einem beliebten Treffpunkt „after work“ mit zahlreichen Besuchern auch aus dem Umland (z.B. GE-Buer bis zu 5000 Besucher). Angeboten werden u. a. Produkte wie z.B. Feinkost und Wein (einschließlich Verkostung) sowie Produkte aus der regionalen Landwirtschaft.

Für Aachen wäre ein Feierabendmarkt - z. B. auf dem Marktplatz - eine hervorragende Möglichkeit, gerade nach der Eröffnung des Einkaufszentrums „Aquis Plaza“ einen Gegenpol zu bilden. Dies wird auch den Standort Altstadt stärken und dessen Attraktivität zu erhöhen.

Mit freundlichen Grüßen



Wilhelm Helg  
(Fraktionsvorsitzender)



Dr. Rainer von Courbière  
(wirtschaftspolitischer Sprecher)



Axel Schwartz  
(stellv. wirtschaftspolitischer Sprecher)